

all heilische geist erschrecken dem alles him-
 elsch her. ere lob vnd git on vnderloß. **D**
 sint aber erinneret worden die wunden
 vñ dz plüt von nurrem vs gegossen vnd
 geflossen ist durch die wangen vnd in den
 rucken. welliches plüt auch über dz antlit
 ist gelouffen vermischet mit den speichlen
 do von der herz gantz vngestalt worden ist.
 also hat inen in dem geist gesehen ysaras
 vor vil hundert iocen so er also sprichet an
 dem liij cap. Ecce vidimus eum non habentem
speciem neque decorem. Nemand war
 wir hand in gesehen der kein gestalt noch
 kein gezierd gehept hat. vñ in im ist kein
 angesicht gewesen wir hand in gemerck
 als den lesten vnd verachtesten man. In
 man des schmerzen der do weist vnd er-
 furen het vnser krankheit. **S**in antlit ist
 verborgen vnd versmecht verstand vs
 der geschwulst von dem verspinnen. wir
 hand in geschetzt als ein vssetzigen vnd vs
 got geschlagen vnd got gedemüthiget. Augu-
stino über iohannem dz hat der herz alles
 vor bewist vñ gewislaget als er sprach.
 Nement war wir sagen vs got in vñ
 des menschen kind wirt geben zu verpote
 zu verspinnen zu geiflen vnd an dem
 dritten tag wirt er vferstön. **H**ie merck
 du andechtige sel du erlöser mit vs gehorfa-
 me vnd gedult er alles dz lidet dz sy in an-
 hind mit grossem schmerzen do die spitzige
 doer noch mer in dz aller heiligest haupt
 gedruckt worden vnd schwinget als ein
 lamb on murmeln on wider red. **S**etracht
 wie er vs dem krucken bezwungen wurd
 in heiligen halß inder zu krucken dz alles
 lidet er als ir knecht der sy geschaffen hat.

vñ in einem augenblick het mögen vertilck-
 en/loss dir hie von hertzen lied in so dick
 du dir hoz vñ dir haupt gezieret hast der welt
 zu gefallen vñ dir antlit vor dem spiegel
 uppiglich vs genutz. vñ hast dich anders ge-
 ziert dan dich dir schöpffer gezieret vnd ge-
 schaffen hat. Solliche hoffart vnd uppigkeit
 opffer hie dem erlöser in sin bittern liden
 mit riu vnd leid. **O**n allen zwiffel du vn-
 deß gnod vnd aplos drier sind mer dan in
 kein anderen weg so du dir sind also in sin
 bitter liden bist tragen vnd ordineren. **H**ie
 spricht der heilig hinschelmus. wer ist der der
 do ein gestalt hat ems künigs vnd ist nit dest-
 er irrüder erfult aller smockheit vñ spottes.
Er treyt em kron aber dise kron ist in em bit-
 ter liden vnd pin die sin haupt mit hant
 doer durch stichet. **E**r ist beledet mit eme
 küniglichen purpur über er wirt dar in mer
 versmecht dan geeret. **E**r treyt em zepter in
 suer hand über sin haupt in dar mit geschla-
 gen. **S**y biegent vor in wie kniur vñ sint in
 miltz desten mynder verspinnen vñ in sin
 antlit schlachen. **L**eider wo her sint die rit-
 ter so grym vnd wütend dz sy also den milde-
 den geduligen den still schwingenden also leste-
 rent vnd piniget. **S**ur wor wer hie nit dem
 sin des ewigen vatters kein nütlichen hat der
 ist herter dan die iuden. Augustinus spricht
 hie also hie hat der herz sin gewalt verborge
 vñ dz ubel mit geochen. vnd mit aller ge-
 dult dz gelitten in dem die heiligen martirer
 in noch hand gewolgt vnd alles dz gelitten
 dz den tyränen gefallen hat. **D**as rich dz vs
 diser welt nit ist hat die hoffertigen welt über-
 wunden in gedult vnd demit. **H**ie ist dz hanff
 korn in gesowet worden in schmochheit vnd